

# INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR GESCHLECHTERFORSCHUNG



## Ist das Glas halb leer oder halb voll? Workshop zum Stand der Gleichstellung in der Schweiz



Donnerstag, 20. Oktober 2011, Universität Bern

In Sachen Gleichstellung hat sich in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten einiges bewegt. So besitzen inzwischen alle Schweizerinnen die vollen politischen Rechte, Mädchen und Frauen haben im Bildungswesen stark aufgeholt und die Erwerbstätigkeit von Frauen hat zugenommen. Trotzdem bestehen weiterhin grosse Defizite in der Gleichstellung. Etwa wird unbezahlte Arbeit nach wie vor grösstenteils von Frauen ausgeführt, die geschlechtsspezifischen Lohnungleichheiten sind beträchtlich und politische sowie wirtschaftliche Führungsgremien werden von Männern dominiert. In einem Workshop des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung IZFG und der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF erörtern und diskutieren Fachpersonen zusammen mit den Teilnehmenden die Entwicklung und den aktuellen Stand der Gleichstellung in den vier Bereichen Recht, Politik, Wirtschaft und Bildung.

9.00-9.15	Begrüssung
9.15-11.00	Modul I „Gleichstellung im Recht und Diskriminierungsverbot“ Input: Iris Glockengiesser (IZFG) Kommentar: Karine Lempen (Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann) Moderation: Christina Hausammann (IZFG)
11.00-11.15	Pause
11.15-13.00	Modul II „Gleichstellung in der Politik“ Input: Fabienne Amlinger und Miriam Ganzfried (IZFG) Kommentar: Nicole Gysin (Konferenz der Kantonsregierungen) Moderation: Carolin Schurr (Geographisches Institut, Universität Bern)
Mittagessen/Stehlunch	
14.00-15.45	Modul III „Gleichstellung in der Wirtschaft“ Input: Brigitte Schnegg und Lilian Fankhauser (IZFG) Kommentar: Sarah Schilliger (Soziologisches Institut, Universität Basel) Moderation: Michèle Amacker (Departement Soziologie, Sozialpolitik und Sozialarbeit, Universität Fribourg)
15.45-16.00	Pause
16.00-17.45	Modul IV „Gleichstellung in Bildung und Wissenschaft“ Input: Andrea Kofler und Brigitte Schnegg (IZFG) Kommentar: Elisabeth Grünewald (Pädagogische Hochschule Bern) Moderation: Sabin Bieri (IZFG)

Die TeilnehmerInnenzahl des Workshops ist begrenzt. Bei Interesse bitte Anmeldung an: [fabienne.amlinger@izfg.unibe.ch](mailto:fabienne.amlinger@izfg.unibe.ch)